

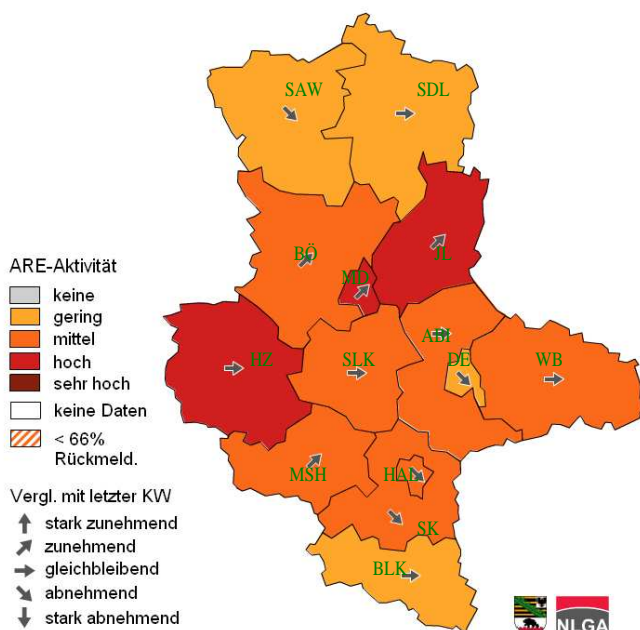
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 49/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



49. KW (06.12.2010 – 12.12.2010)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 139 von 141

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1211 von 13143 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,2% (Vorwoche: 9,5%)

#### ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 4 (Vorwoche: 4)

Mittel 7 (Vorwoche: 7)

Hoch 3 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Aus drei Landkreisen wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität unverändert auf mittlerem Niveau. Der Trend ist gleichbleibend.

#### Virologische Surveillance

In der Berichtswoche lag die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance bei 41%. Mit einer Nachweisrate von 23% dominieren zurzeit Adenoviren unter den gesuchten viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen. Rhinoviren, Enteroviren und RS-Viren wurden sporadisch mit einer Positivenrate von je 6% nachgewiesen. Die Untersuchungen auf Influenzaviren und humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein positiver Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis) von einem 2-jährigen Jungen aus dem Landkreis Harz übermittelt.

#### Meldung der ARE-Surveillance über die Weihnachtsfeiertage

Die ARE-Surveillance-Daten nehmen wir für die 50.KW bis spätestens 17.12.2010 entgegen. Im neuen Jahr möchten wir in der 2.KW beginnen und wären über die Übergabe der ARE-Surveillance-Daten bis spätestens am 14.01.2011 dankbar.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de), ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,  
Dr. Carina Helmeke